

INFOABEND / Die HLW Steyr lädt ein

## Unterricht ist modern, das Schulhaus bald



HLW: Den Schülern taugt diese Schule. Sarah (siehe Bild) ist nur ein zufriedenes Beispiel für viele. FOTO: PRIVAT

die Möglichkeit, sich in Sachen Fremdsprachen einen möglichen Vorsprung für den Berufseinstieg zu erarbeiten. Genau vorgestellt werden die beiden Ausbildungsschwerpunkte „Gesundheitsmanagement“ und „Internationale Kommunikation in der Wirtschaft“.

### Schwerpunkte: Kultur, Wellness, ...

Darüber hinaus können sich Interessenten auch über zwei höchst interessante Alternativen informieren: In der Höheren Lehranstalt für Kultur- und Kongressmanagement werden die Schüler für Berufe im Kultur-, Medien- und Eventbereich ausgebildet. In der Fachschule setzt man auf die Schwerpunkte „Wellness und Bewegung“ sowie „Gesundheit und Soziales“.

Dass das zeitgemäße Schulprogramm auch in einem modernen Gebäude über die Bühne geht, das ist ab Frühjahr 2008 der Fall. Bis dahin soll der groß angelegte Umbau abgeschlossen sein.

### VOM STANDESAMT

**GEBOREN** wurden Arthur Magedomedov, Sierning; Mathias Retschitzegger, Garsten; Maximilian Wolfgang Hickl, Sierning; Leon Atzlinger, Steyr; Magdalena und Sophie Helm, Maria Neustift; Markus Fischer, Steyr; Luise Hauser, Wolferrn; Elias Alexander Kohler, Ennsdorf; Viktoria Schützenhofer, Wolferrn; Lena Sophie Bichler, Biberbach; Paul Hagauer, Losenstein; Franziska Leichtfried, Haidershofen; Florian Schruf, St. Valentin; Dominik Mayerhofer, Haag; Lukas Grünling, St. Peter; Simon Rosensteiner, Garsten; Aja Saric, Steyr.

**GEHEIRATET** haben Dipl.-Ing. (FH) Peter Ogris und Martha Ingeborg Sonntagbauer, beide Steyr; Johannes Schörkhuber, Großraming, und Maria Feurer, Engerwitzdorf.

**GESTORBEN** sind Gottfried Aulinger (83), Steyr; Anna Hofbauer (81), Steyr; Juliana Langeder (97), Mitterkirchen; Rudolf Franz Pechar (73), Steyr; Franz Zeithofer (85), Haidershofen; Anna Blazek (86), Steyr; Franziska Donner (73), Steyr; Josef Gruber (82), Steyr; Franz Kramar (82), Steyr; Stefan Riemer (83), Weistrach; Sabine Stubauer (42), Steyr.

**TREBO STEIN**  
Ihr Steinmetz  
Steyr, Posthofstr. 27, 07252/72391-0  
GRABSTEINE

## Infoabend der HLW

11. Jänner, 18.00 Uhr im Stadtsaal

In allen Zweigen der Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe (HLW) wird mit einer umfassenden Allgemein- und Wirtschaftsbildung, der Förderung von sozialen Kompetenzen und fächerübergreifendem Denkangebot an einem breiten Angebot an Fremdsprachen die beste Grundlage für eine erfolgreiche berufliche Karriere geboten.

• Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe (HLW) 5-jährige HLW mit den Ausbildungsschwerpunkten „Gesundheitsmanagement“ (GM) und „Internationale Kommunikation in der Wirtschaft“ (IKW).

• Höhere Lehranstalt für Kultur- und Kongressmanagement (KKM), speziell für spannende Berufe im Kultur-, Medien- und Eventbereich sowie in der Tagungs-

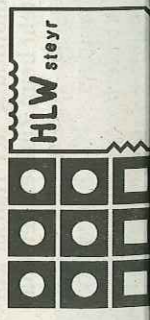
ANZEIGE

und Kongressbranche.  
• Fachschule für wirtschaftliche Berufe mit den Ausbildungsschwerpunkten „Wellness und Bewegung“ (W&B) sowie „Gesundheit und Soziales“.

**Anmeldung für alle Zweige:** Voranmeldung ab 8. 1. bis 16. 2.

Anmeldung: 19. 2. bis 23. 2. Mo bis Fr 8.00 bis 12.00 Uhr und von 26. 2. bis 3. Mo bis Do 7.30 bis 15.00 Uhr, Fr 7.30 bis 12.00 Uhr im Sekretariat der Schule, 4400 Steyr, Leopold Werrndl Str. 7, Tel. 07252/54379, Fax DW 16.

Formulare auch unter <http://hbla-steyr.eduhi.at>



Der Filmstreifen zeigt Angehörige der Selbstmord-Opfer. Regisseur Oliver Jungwirth interviewte Betroffene.

## EINDRUCKSVOLLES WERK / Kirchschlagerin und Steyrer drehen in Eigenregie Film Wenn sich Angehörige das Leben nehmen

**STEYR, LINZ /** Der Steyrer Oliver Jungwirth und die Kirchschlagerin Barbara Payré haben einen Film zu einem äußerst wichtigen und leider immer aktueller werdenden Thema gedreht: „Angehörige nach dem Verlust eines Menschen durch Suizid“. Der Film wurde kürzlich in der Fachhochschule Linz erstmals vor großem Publikum präsentiert. 58 Zuschauer gaben sogar eine schriftliche Bewertung dazu ab.

### Geschichte von vier Betroffenen

„Was würdest du tun, wenn sich ein Mensch, den du liebst, das Leben nimmt? Diese Frage steht über dem ganzen Thema. Der Film „ZeitRaum“ verfolgt die Geschichte von vier Menschen, die mit dem Verlust eines Angehörigen leben müssen, der sich das Leben genommen hat. Die beiden Drehbuchautorinnen und Regisseurinnen Barbara Payré und Oliver Jungwirth, die im Film kleine Rollen übernehmen, haben im Jänner des Vorjahres damit begonnen sich auf das Projekt vorzubereiten. Interviews mit Betroffenen wurden geführt und diese Lebensgeschichten zu einem Drehbuch zusammengefasst, das die beiden in Eigenproduktion verfilmt haben.“

### Beratung durch Selbsthilfegruppe

Beraten wurden sie von Josefine Mülleder, der Leiterin der Selbsthilfegruppe für



Oliver Jungwirth und Barbara Payré freuen sich über das durchwegs positive Feedback bei der Filmpremiere. „Die Reaktionen haben uns umgehauen“, sagen beide. FOTO: RS

trauernde Eltern in Linz. Gedreht wurde im Juli und August in Linz. Der Film wurde ohne Fördergelder durch Eigenfinanzierung gedreht! Weitere Informationen finden Interessierte unter [www.zeitraum-der-film.at](http://www.zeitraum-der-film.at). „Sollte jemand den Film aufhören, herzeigen oder ähnliches wollen, dann einfach bei uns melden. Wir freuen uns über jedwedes Interesse“, so Oliver Jungwirth und Barbara Payré.

### Die beiden Regisseure

Oliver Jungwirth wurde 1979 in Steyr geboren, wohnt in Linz, studiert „Soziale Dienstleistungen“ im 7. Semester und ist ebenfalls sozial sehr engagiert sowie Drehbuchautor, Kameramann, Regisseur, Cutter und Schauspieler bei über 20 Kurzfilmproduktionen und einer Langfilmproduktion. Barbara Payré, 1983 in Linz geboren, wohnt mit ihrem Ehemann in Kirchschiag. Sie studiert „Soziale Dienstleistungen“ im 7. Semester und hat Auslandsfahrungen in der Gemeinschaft der Arche in Kanada Calgary gesammelt. Sie ist sehr engagiert im sozialen Bereich tätig, Mitglied einer Theatergruppe und wirkt bei vielen anderen Projekten mit.

VERHAFTET / Inflagranti ertappt

## Einbrecher suchte Arztpraxis heim

**STEYR /** Dank eines Hinweises von Nachbarn wurde am 25. Dezember kurz nach 14 Uhr im Stadtteil Tabor ein Einbrecher inflagranti geschnappt. Der 21-jährige, beschäftigungslose Steyrer war praxis einzudringen, als die Handschellen klickten.  
**Weitere Taten vermutet**  
Bei den Ermittlungen konnte die Polizei dem Verdächtigen zwei weitere, am gleichen Tag begangene Straftaten nachweisen. Der Mann hatte zuerst verschiedene Wertgegenstände gestohlen und dann bei einem weiteren Fahrzeug eine Seitenscheibe eingeschlagen. So erbeutete er auch einen MP3-Player und einen CD-Player. Der Verdächtige ist nur teilweise geständig. Die sichergestellten Gegenstände wurden den Geschädigten bereits zurück gegeben. „Wir untersuchen nun, ob der Mann für weitere Einbrüche verantwortlich ist“, sagt der stellvertretende Polizeichef Günter Tischlinger. Das Ausmaß des Schadens lässt sich aus diesem Grund noch nicht beziffern. Der 21-jährige ist in-

AKTIONSWOCHE / Fitnesstrainerin kommt

## Berufsschule fördert Bewegungsfreude

**STEYR /** Mit einer speziellen Aktionswoche beginnt die Berufsschule Steyr 2 das neue Jahr. Ab 8. Jänner kommt Landestrainerin Margit Stadler, um die Schüler zu Bewegung und gesünder Lebensweise zu animieren. Sie hält Referate und zeigt wie man mit praktischen Übungen den Arbeits- und Schulalltag leistungsfähiger, gesünder und mit mehr Freude bewältigen kann. Ganz nach dem Motto „Fit am Arbeitsplatz – Schwungvoll in der Schule“.

### Gesundes Leben steigert Leistung

Denn: Gesunde Lebensweise trägt zum Wohlfühlen bei und steigert die individuelle Leistung. Die Schüler hatten bereits Gelegenheit im Rahmen eines Workshops – Schwungvoll in der Schule – unter anderem zu erfahren, wie man mit praktischen Übungen den Arbeits- und Schulalltag leistungsfähiger, gesünder und mit mehr Freude bewältigen kann. Ganz nach dem Motto „Fit am Arbeitsplatz – Schwungvoll in der Schule“.